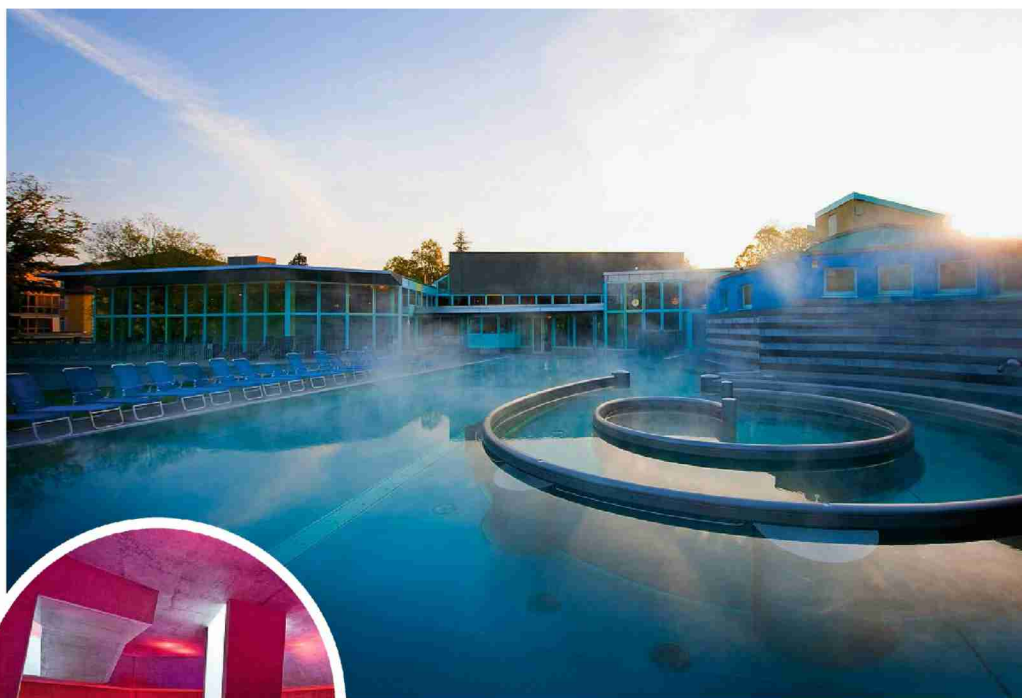




DER WASSER- UND WELLNESS-KANTON

Thermen, Seen, Flüsse zum Eintauchen und Entspannen



Im «**Sole Uno**» in Rheinfelden schwerelos schweben im Intensiv-Solebecken (l.) oder im Aussenbecken die mystische Morgenstimmung geniessen (o.).

Die Verbundenheit mit Wasser prägt den Aargau seit langem. Seit über 2000 Jahren wird hier in heilkräftigen Thermen gebadet – schon die alten Römer liessen die Sorgen und Ängste des Alltags gern in warmen Quellen von sich abperlen. Heute stehen vier herausragende Wasserwelten für ein Wellness-Intermezzo zur Wahl: Die **Therme Zurzach**, mit neun Becken das grösste Thermalbad der Schweiz. **Bad**

Schinz-nach mit der schwefelhaltigsten Therme im Land. Nach Jahren ohne öffentliches Thermalbad macht die historische Bäderstadt Baden ihrem Namen nun wieder alle Ehre: Imposant ist die **Wellness-Therme Fortyseven** mit der unverkennbaren Handschrift von Architekt Mario Botta und Zeitgeist-orientiertem Spa-Angebot. Schliesslich lockt das Parkresort Rheinfelden mit der **Badelandschaft Sole Uno**. In dieser wirkt seit dem 19. Jahrhundert

die Kraft der Rheinfelder Natursole, die aus 200 Metern Tiefe gefördert wird. Die Erholungsuchenden schweben in den verschiedenen Innen- und Aussenbecken mit unterschiedlichem Salzgehalt schwerelos wie im Toten Meer, atmen im «SalzReich» und in den duftenden Aroma-Dampfbädern wieder mal richtig durch oder erleben das wechselwarme nordische «Feuer- und Eisbad» mit wohlrigem Tropenregen und saukalten «Alpen-Wasserfällen», die aus dreieinhalb Metern Höhe herabstürzen.

Das Leitmotiv Wasser zieht sich auch durch die Natur. Auf 3000 Kilometern Länge strömen die aargauischen Gewässer dahin: Aus Bern fliesst die Aare in den Kanton, aus Zürich die Limmat und von Luzern und Zug her die Reuss. Die drei Flüsse vereinen sich in der Auenlandschaft rund um das «Wasserschloss» bei Brugg und bilden etwas weiter nördlich mit dem Klingnauer Stausee ein wunderbares Naturschutzgebiet, bevor sie in den Rhein münden.

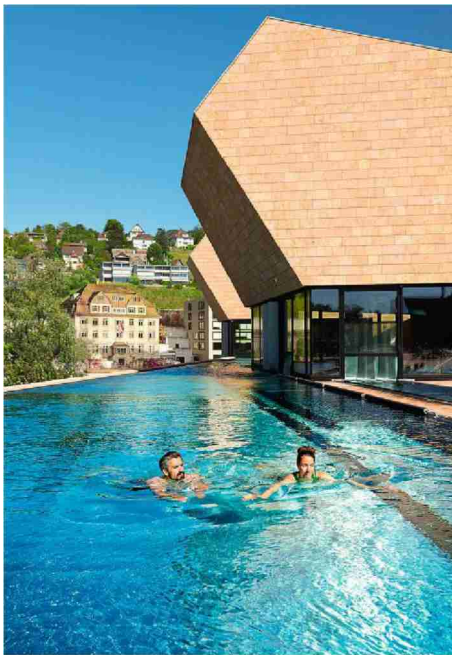
Das Fricktal in der Region Rheinfelden lässt

sich am friedlichsten beim **Stand-up-Paddling** entdecken. Christian Wunderlin, Betreiber der Surfstation Stonesurf in Stein, begleitet Anfänger und Fortgeschrittene bei Touren auf dem ruhig dahinziehenden Rhein. Ein bisschen aufregend mag es zwar für Einsteiger sein, wenn sie sich zum ersten Mal aufs Paddelbrett begeben, doch nach der professionellen Einführung kommt jeder rasch mit dem Navigieren klar – und gelangt nach ein, zwei Stunden zur Erkenntnis: Es fühlt sich an wie Ferien. Die Leidenschaft von Christian ist an-

Fotos: Aargau Tourismus/Michel Jaussi, Justin Hession



Lieulich zeigt sich die Aare im Abendlicht. Von ihr hat der Kanton Aargau seinen Namen.



Die Therme Fortyseven in Baden von Mario Botta mit Blick auf die Altstadt.

steckend, seine Lebenshaltung überaus entspannt: «Es spielt keine Rolle, wie elegant man sich auf dem Wasser bewegt. Wenn man freudestrahlend nach einer Tour zurückkommt, hat man alles richtig gemacht.»

Die Mittellandflüsse laden zu allerlei Sommervergnügen nah am Wasser ein. Grossartig sind die **Schlauchbootfahrten** auf der Reuss von Bremgarten über Gnadenthal bis ins Wasserschloss sowie auf der Aare von Villnachern nach Döt-

Beliebt bei Jung und Alt ist das Stand-up-Paddling, das keine Altersgrenze kennt.



«Entschleunigung ist ein grosses Thema heute. Bei einer Stand-up-Paddle-Tour geht das wie von selbst.»

Christian Wunderlin, Wassersportlehrer Stonesurf



Die Auenlandschaft beim «Wasserschloss» wartet auf entdeckungsfreudige Familien.

tingen. Wer das Wasserschloss lieber erwandert, wählt die zweieinhalbstündige **Brückenwanderung** vom Bahnhof Brugg via Vogelsang, Gebenstorf und Windisch zurück nach Brugg. Auf diesem familienauglichen Rundweg werden acht Brücken überquert. Ein Genuss sind auch die Aare-Etappen 6, 7 und 8 von Kanuland Schweiz, die bei gemächlicher Strömung und teilweise entlang schilfgesäumter, wilder Ufer von Olten nach Aarau (14 km), von Aarau nach Brugg (18 km) und von Brugg nach Full-Reuenthal (19 km) führen.

Im Seetal teilt sich der Aargau den anmutigen, an Wochenenden überbevölkerten **Hallwilersee** mit Luzern. Die Kursschiffe steuern acht Häfen an, es gibt zahlreiche Strandbäder und Seerestaurants, etwa die **«Schifflände» in Birwil**. Im dicht besiedelten Limmattal bei Bergdietikon ist der moorige, nur zu Fuss oder per Velo erreichbare **Egelsee** mit kleiner Seebadi eine Naturoase mitten in einem Waldreservat mit geschützten Pflanzen von Fieberklee bis Kuckuckslichtnelken. Bei Bremgarten wird die Reuss zum künstlich gestau-

ten Flachsee und wichtigen Lebensraum für viele Vogelarten. Auf dem zweistündigen Rundweg kann man seltene Arten beobachten (Feldstecher mitnehmen!) und sich in den Tag hineinträumen.

INFOS
thermezurzach.ch
bad-schinznach.ch
fortyseven.ch
parkresort.ch
stonesurf.ch
flussfahrten-aargau.ch
aargauerwasser.ch
schweizmobil.ch
schiffahrt-hallwilersee.ch
hotel-restaurant-schiffaende.ch